

Informationsvorlage

Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des städt. Haushaltsplans 2019

Zur Information im:

Gremium	am	
Gemeinderat	24.10.2019	öffentlich

Sachverhalt / Begründung:

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des städtischen Haushalts zu informieren.

Die beigefügte Übersicht über den Ergebnishaushalt orientiert sich an der Darstellung des Gesamtergebnishaushalts im Haushaltsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2019. In der Spalte „Veränderung gegenüber Ansatz 2019“ wird die prognostizierte Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz ersichtlich. Zusätzlich gibt bei der Investitionsübersicht die Spalte „Tatsächlicher Stand“ einen Überblick über die Umsetzung.

Die wesentlichen Veränderungen seit dem Halbjahresbericht sind folgende:

a) Ertragsseite

1. Die Gewerbesteuererinnahmen sind in Höhe des Haushaltsansatzes von knapp 7,5 Mio. € zu erwarten. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichtes konnte man noch von 300.000 € Mehrerträgen ausgehen.

2. Aufgrund der sehr schlechten Preissituation am Holzmarkt und Schäden durch den Borkenkäfer im Stadtwald werden weniger Erlöse aus Holzverkauf erzielt werden können als geplant. Geplant waren Verkäufe in Höhe von 1,22 Mio. €. Voraussichtlich werden nur 750.000 € erzielt werden können.

3. Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge wird mit gut 39,083 Mio. € erwartet (Ansatz: 39,401 Mio. €).

b) Aufwandsseite

4. Beim Unterhalt der Grundstücke und baul. Anlagen ist von 247.000 € weniger Aufwand als geplant auszugehen, bei den Transferaufwendungen werden es vorauss. 329.160 € weniger sein.

5. Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen wird voraussichtlich um 620.000€ unter den Planansätzen liegen, das Gesamtergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen) wird sich voraussichtlich um 302.225 € verbessern.

c) Investitionen

6. Von den Fachämtern wurde gemeldet, dass mehrere im Haushaltsplan vorgesehene Maßnahmen 2019 nicht mehr oder nicht komplett realisiert werden können. Diese sind in der beiliegenden „Übersicht Investitionen“ ersichtlich.

7. Zum 25.09.2019 waren knapp 2 Mio. € für Investitionen ausgezahlt worden. Bis Jahresende werden es vorauss. rd. 5,5 Mio. € sein.

d) Schuldenstand

8. Der Schuldenstand zum 30.09.2019 im städtischen Haushalt beläuft sich auf gut 15,11 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.460 zum 31.12.2018 (neueste vorliegende Zahl vom Statistischen Landesamt) rd. 1.045 € pro Kopf.

9. Die im 1. Nachtragshaushalt 2019 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe 1,2 Mio. € ist noch nicht realisiert worden. Das Darlehen einschl. Tilgungszuschuss ist bewilligt worden. Wegen des späteren Baubeginns am Feuerwehrgebäude wurden die Mittel bislang noch nicht abgerufen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Übersicht Gesamtergebnishaushalt
Übersicht Investitionen